



Lambacher Pfarrblatt

Advent 2024

3/2024



Die Pfarre Lambach wünscht einen
besinnlichen Advent und gesegnete
Weihnachten



In dieser Ausgabe

Editorial	Seite 3
Lebendiger Adventkalender 2024	Seite 4
Sternsingeraktion	Seite 5
Nikolausaktion 2024	Seite 6
Brief ans Christkind	Seite 6
Vorlesezeit für Kinder	Seite 8
Ukrainerinnen stricken für Ukrainer*innen	Seite 8
Vernissage und „ecce homo“-Präsentation	Seite 9
KiKi-Chor– und Ministrantenausflug	Seite 10
Rückblick auf das Pfarrfest 2024	Seite 11
Unsere Ehejubilare 2024	Seite 12
Hagenberger Kreuz restauriert	Seite 13
Goldenes Professjubiläum von Br. Albert	Seite 13
Silbernes Professjubiläum von P. Prior Jakob	Seite 14
Sternenkinderplatzl	Seite 16
Aus der Pfarrbibliothek	Seite 17
Nachrichten aus dem Altenheim	Seite 18
Urnenwiese auf dem Pfarrfriedhof Lambach	Seite 19
Termine	Seite 20
Im Gedenken an unsere Verstorbenen	Seite 22
Wir heißen unsere Täuflinge willkommen	Seite 23
Zu guter Letzt	Seite 24



Abt MMag. Maximilian
Neulinger OSB
Pfarradministrator

Liebe Pfarrangehörige,
mit dem Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. Heuer beginnen wir mit einem Seelsorgeteam.

Was ist das? Warum? Wer?

Vielleicht stellen Sie sich diese oder ähnliche Fragen. (Wenn nicht, können Sie bis zum letzten Absatz den Text auslassen.)

Von der Kirche wird oft auch behauptet, dass sie stets Reformbedarf hat oder in Reform befindlich ist (semper reformanda). Das Markusevangelium braucht nur wenige Zeilen, um von der Notwendigkeit der Veränderung als Umkehr zu sprechen; das 52. Wort lautet Umkehr – metanoia.

In dieser Aufmerksamkeit befindet sich auch die Kirche, so auch in Oberösterreich in der Diözese Linz – und das gilt auch für unsere Pfarre.

Die Diözese versucht angesichts der gesellschaftlichen Veränderungen und der kleiner werdenden Glaubensgemeinschaft sicher zu stellen, dass die Botschaft des Evangeliums weiter verkündet, bezeugt, gelebt wird.

Dafür braucht es auch mehr Zusammenarbeit und den Austausch unter den bisherigen Pfarren. Aus den 15 Pfarren unseres Dekanates wird mit 1. Januar 2026 eine neue Pfarre, in der un-

sere bisherige – dann aufgehobene – Stiftspfarr Lambach Teil dieser neuen Pfarre ist.

Was kann, darf, soll, wird sich ändern?

Bleiben wird: Was wir selbstständig können und wollen. Hinzu kommt die Chance, mit andern zu teilen, was sie können und mit und uns tun können. So wie zum Beispiel bisher schon gelegentlich die Firmvorbereitung in Pfarren übergreifend erfolgt ist.

Neu wird auch die Leitung der Pfarrgemeinde Lambach durch ein Seelsorgeteam sein. Damit nicht alle Änderungen sofort schlagartig mit 1. Januar 2026 über uns kommen, haben wir uns als Pfarrgemeinderat entschieden, das Seelsorgeteam schon früher zu starten.

Am 10. November wurde das Seelsorgeteam durch Generalvikar em. Univ.-Prof DDr. Severin Lederhilger OPraem ernannt. Danke den Teammitgliedern, die so bereit sind, Verantwortung zu teilen und zu übernehmen. Schon jetzt merken wir, dass mehr Menschen auch mehr Ideen, Chancen, ... bedeuten.

Hier das Seelsorgeteam mit den einzelnen Verantwortungsbereichen in den vier Grundfunktionen:

- **Gemeinschaft:** Dipl.-Päd. Elisabeth Steinbichler, ehrenamtlich
- **Liturgie:** Martin Pühringer, ehrenamtlich

- **Verkündigung:** PAss. Univ.-Prof. i. R. MMag. Dr. Birgit Feldbauer-Durstmüller, ehrenamtlich (Das Gehalt für 2 Wochenstunden Anstellung als hauptamtliche Pastoralassistentin wird zurückgespendet.)

- **Verkündigung:** Abt Maximilian

- **Caritas:** Abt Maximilian

Zudem ergänzt der Obmann des FA Finanzen, Mag. Alfred Feldbauer, das Team.

Als bisheriger Pfarradministrator ersuche ich Sie das Team anzunehmen. Jenen unter uns, denen die Veränderungen der Diözese nicht gefallen, bitte ich: Denken Sie daran, dass alle hier vor Ort wirkenden Personen bemüht sind, den Auftrag Jesu und seines Evangeliums umzusetzen und so den Menschen in der Pfarre Lambach zu dienen.

So beginnen wir den heurigen Advent mit diesen Neuerungen und freuen uns auf alles Kommende; das Weihnachtsfest mit der gläubigen Feier, dass Gott unter uns Mensch geworden ist und alles Menschliche angenommen hat. Dazu gehört auch das Menschliche der Kirche, die sich immer wieder auch erneuert. Sie tut das an Leib und Seele – auch in Organisationsstrukturen, die dem höheren Gut des Glaubens dienstbar sind.



Lebendiger Adventkalender 2024



Pfarre Lambach Adventfenster 2024

Die Pfarre Lambach lädt alle herzlich dazu ein, den zweiten lebendigen Adventkalender in Lambach und Edt zu besuchen. An jedem Abend im Advent wird ein Fenster beleuchtet, um einige besinnliche Minuten miteinander zu verbringen. Wir freuen uns auf diese gemeinsame Zeit.

Allen Mitwirkenden sei schon jetzt für die Gestaltung und Mithilfe gedankt!

So.	1.12.	16:00	Gemeindeamt, Marktplatz 8	Gemeinde Lambach
Mo.	2.12.	18:30	Stiftshof, Abteistiege	Pfarre Lambach
Di.	3.12.	18:30	ProDiagonal, Bildungshaus	ProDiagonal
Mi.	4.12.	18:30	Pfarrbibliothek	Pfarrbibliothek
Do.	5.12.	18:30	Stiftshof, Schuleingang HAK	Traunfürsten
Fr.	6.12.	16:30	Stiftshof, Jungcharraum	Jungchar Lambach
Sa.	7.12.	18:30	Ühlingkapelle	Aigner
So.	8.12.	10:00	Bezirksalten- und Pflegeheim	BAPH Lambach
Mo.	9.12.	18:30	Schaukasten Marktplatz	Union Lambach
Di.	10.12.	16:30	Marktplatzl, Marktplatz 5	Diakonie
Mi.	11.12.	16:30	KOMEDT	Kindergarten Edt
Do.	12.12.	18:30	Stiftshof	Flavia-Chor
Fr.	13.12.	18:30	Toblerhof, Kuhstall	Toblerhof
Sa.	14.12.	18:30	K.Ö.St.V. Flavia, Bude	K.Ö.St.V. Flavia
So.	15.12.	18:30	Maria-Hilf-Kapelle	Wiesmayr
Mo.	16.12.	18:30	Gemeindeamt, Marktplatz 8	MGV 1846
Di.	17.12.	18:30	Haus Wöss, Marktplatz 5	Goldhauben
Mi.	18.12.	18:30	LMS-Saal	Landesmusikschule
Do.	19.12.	18:30	Sonnenhaus-Schule	Sonnenhaus
Fr.	20.12.	18:30	Stiftshof	Kirchenchor
Sa.	21.12.	18:30	Raiba Edt-Lambach, Marktplatz	Katholische Frauenbewegung
So.	22.12.	18:30	Rossstall, Südseite	Lebenswertes Lambach
Mo.	23.12.	18:30	Friedhof	Botschaft im Fenster
Di.	24.12.	18:30	Kircheneingangshalle	Pfarre Lambach

Impressum: Pfarre Lambach, Abt Maximilian Neulinger OSB, Klosterplatz 1, 4650 Lambach
Rückfragen an PAss Dr. Birgit Feldbauer-Durstmüller unter 0664/4456853 Warme Kleidung nötig!



Sternsingeraktion der Pfarre Lambach



Mit deiner Teilnahme und der deiner Freunde sammelst du Spenden für Kinder in Not. Eine Sternsingergruppe besteht aus 3-4 Jugendlichen und einer Begleitperson. Der Treffpunkt ist immer um 8:30 Uhr im Pfarrsaal. Wenn du bei dieser Aktion teilnehmen möchtest, fülle bitte den unteren Abschnitt aus und gib ihn deinem/deiner Religionslehrer:in.

Am 6. Jänner haben wir außerdem die besondere Ehre, als Sternsinger beim Fernseh- und Radiogottesdienst aufzutreten. Dass wir dafür ausgewählt worden sind, macht uns sehr stolz. Die Freude darüber möchten wir gerne teilen, weshalb wir uns freuen würden, wenn so viele Sternsinger wie möglich an diesem Tag mitsingen könnten.

Abgabetermin der Anmeldungen am 2. Dezember 2024

Probetermine für das Singen: Mo., 9.12., 16:30-17:20 Uhr und So., 22.12., 10:00-10:50 Uhr
Bitte unbedingt an den Singproben teilnehmen!

Bei Fragen: Elisabeth Steinbichler (0664 5604185) oder Christine Oberndorfer (0664 5362524) anrufen; bei Krankheit bitte rasch abmelden!

Alle weiteren Informationen erhaltet ihr per E-Mail.



Name: _____ Ich möchte am

☐ Fr. 27.12. ☐ Sa. 28.12. ☐ Mo. 30.12. ☐ Do. 2.1. ☐ Fr. 3.1.

mit einer Gruppe Sternsingen gehen. Auch mehrere Tage möglich.

Meine Adresse: _____

Telefonnummer Mutter/Vater: _____ E-Mail: _____

☐ Ich kann für eine Sternsingergruppe kochen am: _____ Unterschrift Erziehungsberechtigte*r: _____

Datum: _____

Ich bin mit der Veröffentlichung von Bildern der Sternsingergruppen, auf denen mein Kind abgebildet ist, einverstanden.

Unterschrift: _____



Nikolausaktion 2024



Mag. Rainer Jocher
Direktor des RG Lambach

Am 5. und 6. Dezember besteht wieder die Gelegenheit, den Nikolaus der Pfarre bei sich zu begrüßen. Lassen Sie sich von der festlichen Atmosphäre verzaubern und erleben Sie die Freude in den Augen der Kinder, wenn der Nikolaus persönlich zu Besuch kommt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung durch das Scannen des nebenstehenden QR-Codes oder unter folgendem [Link](#).



Brief ans Christkind 2024



Mag. Elke Mair
Projektverantwortliche



Mag. Christine Herget
Projektverantwortliche

Brief ans Christkind: eine Aktion der Pfarrcaritas Lambach

Wir laden alle Menschen, denen es wirtschaftlich nicht so gut geht, ein, einen Brief an das Christkind zu schreiben. Sie haben einen Wunsch im Wert von

maximal € 35,00 frei, den Sie auf der Wunschkarte – abgedruckt der nachfolgenden Seite – ankreuzen können.

Wir laden alle Menschen, denen es möglich ist zu helfen, ein, uns durch Spenden zu unterstützen. Verwenden Sie bitte folgende Bankverbindung:

IBAN AT78 2031 7077 2515 6009, lautend auf „Stifts-pfarre Lambach Pfarrcaritas Lambach“

Wir helfen dem Christkind im Rahmen unserer Möglichkeiten. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Erfüllung des Wunsches. Alle Daten werden anonym behandelt.

Bitte den Wunschzettel bis 13.12. in der Kirche abgeben. Pro Person kann nur ein Wunschzettel abgegeben werden.

Das Christkind verständigt Sie nach dem 17. Dezember, wann und wo Ihr Wunsch erfüllt wird. Die Übergabe erfolgt diskret.





Mein Wunschzettel

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Bitte nur einen Wunsch ankreuzen:

- ☐ Carepaket (Teigwaren, Öl, Mehl, Zucker, Schokolade)
- ☐ Babynahrung - welche: _____
- ☐ Babywindeln - Größe: _____
- ☐ Jahresmitgliedschaft für eine Familie in der Pfarrbücherei Lambach
- ☐ Gutschein für ein Menü
- ☐ Mein persönlicher Wunsch: _____





Es klopft bei Wanja in der Nacht

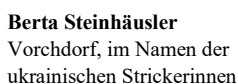
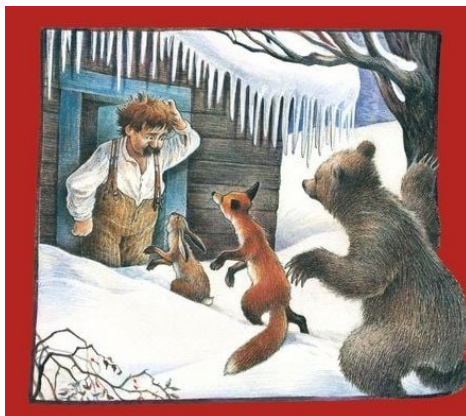
Eine herzerwärmende Geschichte
über Begegnungen in einer kal-
ten Winternacht von Tilde Mi-
chels.

Herzliche Einladung zur Vorlesezeit und zum gemeinsamen Basteln für Kinder in der öffentlichen Bibliothek der Pfarre.

Für viele Kinder passt der Mittwochstermin nicht gut, darum ha-

ben wir uns entschieden, probe-
weise zwei Termine mit dem
gleichen Programm anzubieten.

- **Montag, 9.12.2024, 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
- **Mittwoch, 11.12.2024, 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr**



Ukrainerinnen stricken und häkeln für Ukrainer*innen

Seit nun mehr als einem Jahr treffe ich mich einmal wöchentlich mit einer kleinen Gruppe Ukrainerinnen, die im Stift Lambach eine Bleibe gefunden haben, um zu stricken und zu häkeln.

Einerseits stricken wir Decken, die im Rahmen des Salzburger Projekts „Knitting for peace“ nach Lemberg/Lwiw gebracht werden. Von dort aus verteilt ei-

ne Ordensfrau diese Decken auf verschiedene Stellen, insbesondere auf Waisenhäuser.

Andererseits erzeugen wir Dinge des täglichen Gebrauchs wie Socken, Pulswärmer oder Puppen. Dazu gibt es einen kleinen Verkaufsstand in der öffentlichen Pfarrbücherei Lambach. Zu den Öffnungszeiten kann man diese Produkte erwerben. Der Erlös wird an eine Hilfsorganisation, die notleidende Menschen in der Ukraine unterstützt, überwiesen.

Obendrein findet in unserer kleinen Gruppe ein reger mündlicher Austausch statt, bei der zugleich die deutsche Sprache trainiert wird. Es wird miteinan-

der Tee getrunken, gelacht und geweint. Wir haben uns vorgenommen, solange miteinander zu stricken, bis der Krieg in der Ukraine zu Ende ist.



Vernissage und „ecce homo“-Präsentation



Dipl.-Päd. Elisabeth
Steinbichler
Mitglied des Seelsorgeteams

Neues zu sehen und Altes wieder erneuert entdecken – Vernissage und Präsentation

Am 29. Mai 2024 war die Kalvarienbergkirche bis zum letzten Platz voll. Was war los?

Die „ecce homo“-Gruppe, barocke Terracottastatuen, wurden nach längerer Abwesenheit wieder zu Hause in der Kalvarienbergkirche frisch restauriert präsentiert.

Die Fachdirektorin des Bundesdenkmalamtes Frau Ing. Mag. HRⁱⁿ Petra Weiss, führte in die Thematik der Kalvarienberganlagen und in die speziellen künstlerischen Ausführungen der „ecce homo“-Gruppen, also Darstellungen Jesu mit Pilatus und Kerkerknechten, ein.

Dank gilt dem Bundesdenkmalamt, dass eine Statue durch die Fachwerkstätten im Arsenal als Pilotprojekt restauriert und so

finanziert hat.

Frau Mag. Katherina Breunhölzer stellte die restaurierten Statuen vor, erläuterte die Herausforderungen und vermittelte begeistert ihre Arbeit. Mit ihren Schilderungen wurden wir zu Zeugen der spannenden Arbeit: Gelingt es die fehlenden Teile so zu ergänzen, dass alles passt? So ist bis zum Brennen des Tonen spannend, wie stark das Material schrumpft und ob man die Maße erreicht, die man anstrebt. Wie auf den Bildern zu erkennen ist, ist die Handwerksleistung gelungen.

Die Künstlerin Frau Elisabeth Krenner präsentierte einen Kreuzweg mit 14 Stationen und einem Auferstehungsbild. Mit ihren Worten vermittelte sie nicht nur die neue und die einzigartige Technik der Arbeiten, sondern auch den Dialog im Entstehungsprozess, indem sie ihre persönlichen Erfahrungen und Reflexionen mit Kreuz und Leid und Auferstehung einbrachte. Anstelle von Farbpigmenten arbeitet die Künstlerin

mit metallischen Partikeln, die ihre Farbe durch gesteuerte Korrosion annehmen.

Das Ensemble Laetamur bereicherte neben den Worten und Bildwerken mit ihrer Musik den Abend.

Anschließend standen Restauratorin und Künstlerin für Anfragen zur Verfügung. Nach der Besichtigung stärkte man sich bei Köstlichkeiten vom Toblerhof, welche dieser dankeswerterweise bereitgestellt hatte.

Abschließend sei nochmals allen Spender*innen und Förderstellen für die Unterstützung dieses Projektes gedankt.





KiKi-Chor und Ministrantenausflug



Mag. Sandra Hermes
Leiterin des KiKi-Chors



Ruth Zizlavsky
KiKi-Chor

KiKi-Chor und Ministranten- ausflug ins Fantasia

Ein tolles erstes Jahr für den KiKi-Chor neigte sich am 24. Juni dem Ende zu. Nach vielen wunderbaren Auftritten und als Höhepunkt die Visitationsmesse unseres Bischofs Dr. Manfred Scheuer durften wir verdient in die Sommerpause starten.

Doch zuvor gab es noch einen ganz besonderen Ausflug ins Fantasia

Zusammen mit den Ministranten und Ministrantinnen brachen insgesamt 18 Kinder und 6 Erwachsene von Lambach in Richtung Straßwalchen auf. Schon die gemeinsame Busfahrt war richtig lustig.

Dort angekommen, kamen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus. Hier gab es alles, was das Herz begehrt (sogar Schnee von Frau Holle mitten im Sommer). Wir teilten uns in zwei Gruppen auf und hatten das riesige Glück, fast alleine im Park unterwegs sein zu können! Bis zur letzten Minute wanderten wir von Fahrgeschäft zu Fahrgeschäft und hatten jede Menge Spaß.

Zum Abschluss gab es sogar noch eine süße Überraschung für alle und viele strahlende Kinderaugen!

Lieber Abt Maximilian, liebe Birgit wir möchten euch noch einmal von Herzen Danke sagen! Es war ein unvergesslicher Tag für uns alle – und wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr!





Julian Schöffl, MEd, MA
Assistent für Kommunikati-
on und Organisation

Ein Fest der Gemeinschaft und Freude: Rückblick auf das Pfarrfest der Pfarre Lambach am 30. Juni 2024

Am 30. Juni 2024 fand unser alljährliches Pfarrfest statt, einer der unbestrittenen Höhepunkte im Veranstaltungskalender der Pfarre Lambach. Bereits um 10:30 Uhr begann der Festtag mit einer feierlichen Messe in der Stiftskirche. Besondere Würdigung erfuhren im Rahmen der Messe die anwesenden Jubelpaare als Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung ihrer jahre-



oder sogar schon jahrzehntelangen Verbundenheit als Eheleute. Nach der Messe folgte der allseits beliebte Frühschoppen bei dem Anlass gebührend schönen Wetter im Konventgarten. Bei (dem Wetterbericht zum Trotz)

strahlendem Sonnenschein genossen die zahlreichen Besucherinnen und Besucher die diversen kulinarischen Köstlichkeiten, die von zahlreichen engagierten Mitarbeiter:innen sowie Ehrenamtlichen bereitgestellt wurden. Der Lambacher Stiftskeller verwöhnte die Gäste mit herzhaften Speisen vom Grill, während der Toblerhof erfri-



schendes Bauernhofeisen anbot. Das umfangreiche Kuchen- und Salatbuffet, liebevoll zubereitet



von Mitgliedern des Pfarrgemeinderats, ließ ebenfalls keine Wünsche offen.

An alle Generationen war gedacht; so gab es auch ein eigenes Kinderbetreuungszelt.

Musikalisch wurde der Frühschoppen von der Marktmusikkapelle Lambach begleitet, die



mit ihren beschwingten Klängen für eine fröhliche und festliche Atmosphäre sorgte. Die Musik, das Lachen der Kinder und die angeregten Gespräche der Besucherinnen und Besucher machten den Garten zu einem lebendigen Ort der Gemeinschaft.



Bei der Tombola hatten alle Anwesenden die Möglichkeit, ihr Glück zu versuchen und einen der vielen Preise zu gewinnen. Der Erlös der Tombola kommt in diesem Jahr überdies einem besonderen Zweck zugute: der Renovierung unserer Lambacher Stiftsorgel.



Rückblick auf das Pfarrfest 2024

Zusammenfassend war das Pfarrfest 2024 eine rundum gelungene sowie wunderschöne Veranstaltung. Es war ein Tag des Miteinanders, der Freude und auch der Dankbarkeit. Ein herzliches Dankeschön gilt in diesem Sinn sowohl allen, die so zahlreich ge-



kommen sind, aber ganz besonders natürlich allen helfenden Händen, welche zum Erfolg dieses Festes beigetragen haben. Danke auch allen Gruppen und Vereinen, die uns so tatkräftig

unterstützt haben. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Pfarrfest und hoffen, auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen.



Unsere Ehejubilare 2024



Stift und Pfarre Lambach gratulieren den diesjährigen Ehejubilaren von Herzen und wünschen ihnen noch viele weitere erfüllende Jahre im Hafen der Ehe!



Hagenberger Kreuz restauriert



Seit den Spätsommertagen wurde von vielen Anrainer*innen das Hagenberger Kreuz in Lambach vermisst. Der Grund für den Abbau des Kreuzes waren notwendige Restaurierungsarbeiten, die der Zahn der Zeit nötig gemacht hatte.

Die Restaurierung des Hagenberger Kreuzes, das an eine Begräbnisstätte aus den Franzosenkriegen erinnert, wurde von Franz Bürgmann und Michael Schöberl mit großem Engagement und meisterlichem Geschick durchgeführt. Den beiden gilt der Dank der Pfarre für ihr ehrenamtliches, zeitintensives Engagement.

Unsere Pastoralassistentin Dr.in Birgit Feldbauer segnete am 11. Oktober in Anwesenheit der beiden Restaurateure, der Bürger-

meister von Edt und Lambach, der Vizebürgermeistern von Edt, der Feuerwehrjugend sowie zahlreichen Anrainer*innen das Kreuz.

Unser Dank gilt nicht nur den beiden Restaurateuren, sondern auch den Gemeinden Lambach

und Edt, welche die Erneuerung finanziell unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön auch an die Polizei, welche die Segnung sicherheitstechnisch begleitet hat.

Die Redaktion



Goldenes Professjubiläum von Br. Albert



Bruder Albert – goldene Jubelprofess – 50 Jahre Leben mit Ordensgelübden.

Seit 50 Jahren lebt Bruder Albert Aichholzer OSB treu seinem Versprechen der Ordensgelübde im Stift Lambach. Br. Albert ist mit seinem Leben ein Stück lebendiges Evangelium.

Bruder Albert ist vielen für seine Musikliebhabe bekannt: Er begeistert sich für klassische Musik und die Kärntner Volksmusik. Er liebt Haydn, Mozart, Schubert und Beethoven; sein Lieblingsmusikstück ist „Die Schöpfung“





Goldenes Professjubiläum von Br. Albert

von Joseph Haydn. Außerdem macht der Besuch von alten Kirchen – gotische und barocke Kirchen – Bruder Albert OSB viel Freude.

Gemeinsam mit Mitbrüdern, Verwandten, Oblatengemeinschaft, Pfarrangehörigen, Freunden und Mitarbeiter*innen wurde am 13. Oktober 2024 gefeiert. Während der Heiligen Messe erneuerte Br. Albert seine Gelübde. Der Stiftskirchenchor bereicherte das Lob Gottes musikalisch.

Der Abend klang im Sommersektorium mit einer Agape bei Gratulationen und Begegnungen aus.

Die Redaktion



Silbernes Professjubiläum von P. Prior Jakob



Dr. Birgit Feldbauer
Pastoralassistentin

Prior. P. Mag. Jakob Stoiber feierte am 15. August sein silbernes Profess-Jubiläum. Im Interview mit Pastoralassistentin Dr. Birgit Feldbauer blickt er zurück auf 25 Jahre Treue in den Ordensgelübden.

Lieber P. Jakob, wie würdest du deine Berufung zum Mönch und Priester beschreiben? War es ein längerer Weg bzw. Prozess oder kam der Gedanke eher plötzlich?

Es war ein langer Prozess. Ich bin in einer praktizierenden, gläubigen Familie aufgewachsen und war seit der zweiten Klasse Volksschule Ministrant in Frauenstein. „Wahrscheinlich ist es dann natürlich, dass man einmal Pfarrer spielt.“ Aber der Gedanke ist immer wieder aufgetaucht. Trotzdem war mein Bildungsweg nicht schnurgerade. Nach Abschluss der Hauptschule habe ich die HTL für Elektrotechnik in Wels besucht. Der Gedanke an ein klösterliches Leben kam zum ersten Mal intensiv nach der Hauptschule bei einem Orgelkurs in Schlierbach. Während meiner Zeit in

Wels, die ich im Internat der Marianhiller-Missionare verbrachte, wurde mir immer klarer, dass ich zwar ein technisch begabter Mensch bin, die Technik aber nicht mein Job fürs Leben wird. Nach der Matura habe ich das Theologiestudium in Salzburg begonnen und konnte nach zwei Jahren den Entschluss fassen, ins Stift Lambach einzutreten, nachdem ich mehrere benediktinische Gemeinschaft kennengelernt habe.

Wie gestalteten sich deine theologischen Studien sowie deine sonstige Ausbildung?

Auch den zweiten Teil meines Studiums habe ich in Salzburg



absolviert und mich besonders für die Ostkirchen und den ökumenischen Dialog mit ihnen interessiert. Die weitere pastorale Ausbildung absolvierte ich in Linz. Zusätzlich konnte ich auch eine Ausbildung in Notfallseelsorge und Betreuung von Einsatzkräften abschließen.

Du bist seit vielen Jahren in unterschiedlichen Bereichen pastoral tätig. Was bereitet dir dabei die größte Freude?

Große Freude bereitet es mir, wenn es gelingt, gemeinsam mit anderen Gläubigen ein Stück des Weges zu gehen und wir uns dabei gegenseitig zur Hilfe und Stütze werden. Dabei ist es egal, ob es um Pfarrangehörige, Kameradinnen und Kameraden bei der Feuerwehr und des Bundesheeres oder um persönliche Bekannte geht.

Was ist dir nach vielen Jahren als Mönch und Priester heutzutage wichtig?

Wichtig ist mir, dass es immer besser gelingt, das Gleichgewicht zwischen Arbeit, Gemeinschaftsleben und Gebet zu halten.

Darf ich auch Fragen zu deinen Hobbies stellen? Du bist passionierter Motorrad-Fahrer?

Ja, das stimmt. So gelingt es mir, auch meine technische Seite und vielleicht auch wilderen Persönlichkeitsanteile zu leben. Daneben ist mir auch das Mitmachen in der Feuerwehr eine große Freude. Meine historischen Interessen und das Lesen auch welt-

licher Literatur kommen leider oft zu kurz.





Sternenkinderplatzl



Dipl.-Päd. Elisabeth
Steinbichler
Leiterin des Projekts
„Sternenkinderplatzl“

Schon vor einigen Jahren hat es im Lambacher Pfarrgemeinderat die Idee gegeben, am Friedhof eine Gedenkstätte für sogenannte Sternenkinder zu gestalten.

„Sternenkinder“ werden jene Kinder genannt, die vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind.

Unser Glasdenkmal, es wurde von der Glaskünstlerin Andrea Gira-Spernbauer aus Schlierbach gestaltet, ist am Sonntag, den 20. Oktober 2024 von Frau Pastoralassistentin Dr.ⁱⁿ Birgit Feldbauer-Durstmüller eingeweiht und gesegnet worden.

Das Team „Sternenkinderplatzl“ und der gesamte Pfarrgemeinderat der Pfarre Lambach-Edt möchte sich herzlich bei allen Sponsor*innen und freiwilligen Helfer*innen bedanken.

Der Dank gilt:

- der Gemeinde Lambach
- der Gemeinde Edt
- den Goldhaubenfrauen
- der katholischen Frauenbewegung
- den Bäuerinnen
- der Pfarrcaritas
- dem Trachtenverein
- den Kinderfreunden
- und einigen privaten Sponser*innen.

Außerdem bedanken wir uns noch beim Stift Lambach, welches den Granitsockel spendete, bei Herrn Karl Deinhammer, er fertigte die Biegeform für die

Glasplatten an, bei Herrn Scholz – Steinmetz in Offenhausen –, der das Denkmal fachgerecht aufstellte sowie bei Herrn Daniel Weißböck. Dieser pflanzte die Eiben und verlegte Steine rund um das Denkmal.

Dieser neu gestaltete Platz auf unserem Friedhof soll ein Ort zum Verweilen, zum Beten, zum Entzünden einer Kerze, ... sein.

Die Pfarre Lambach dankt Dipl.-Päd. Elisabeth Steinbichler, welche als Leiterin des Projekts „Sternenkinderplatzl“ sehr viel Zeit und Mühe in dessen gelungene Umsetzung investiert hat. Der Dank gilt auch dem gesamten daran beteiligten Team.



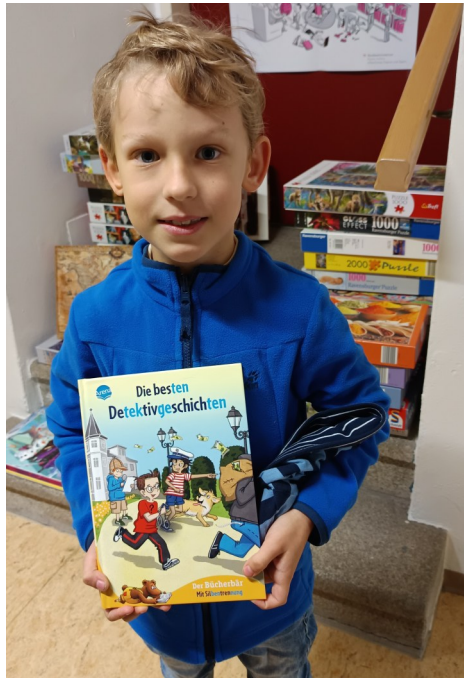


Maria Blöchl
Leiterin der Pfarrbibliothek

Herzlichen Glückwunsch! Marlene und Leander haben bei der Sommerferien-Leseaktion des Landes OÖ ein Buchgeschenk gewonnen. 10.400 Leseplätze aus ganz Oberösterreich wurden zur Verlosung eingereicht, 150 Kinder dürfen sich über einen Preis freuen. Diese Aktion hat die Förderung der Lesefreude zum Ziel. Leseförderung macht Spaß und beginnt schon beim Bilderbuch, das bestätigen Marlene und Leander mit ihren häufigen Bibliotheksbesuchen. Marlene hat heuer bereits 194 Bilderbücher ausgeborgt, Leander beachtliche 70



Kinderbücher! Ein Dankeschön an die Eltern, die ihre Kinder in die Bibliothek begleiten.



Die öffentliche Bibliothek blickt auf ein abwechslungsreiches Arbeitsjahr zurück.

Wir freuen uns, dass immer mehr Menschen zu uns kommen, stöbern, schmökern und Bücher ausborgen. Mehr als 800 Medien werden monatlich verliehen. Sehr beliebt sind die Vorlesezeiten für Kinder und die Lesungen für Erwachsene. Auch Basteln und Kochen sowie die Spielaktion mit den be-



liebten Bee-Bot-Bodenrobotern stand heuer auf dem Programm; natürlich darf der große Bücherflohmarkt am 1. Adventwochenende nicht fehlen.

Wir sind auch weiterhin zu den Öffnungszeiten für Sie da:

- **Sonntag von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr**
- **Mittwoch von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr**



Bitte, beachten Sie, dass die Bücherei am 25.12.2024 und am 1.1.2025 geschlossen bleibt.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen ruhigen Advent und ein Weihnachtsfest voller Freude!

Maria Blöchl und das Bücherei-team



Nachrichten aus dem Altenheim

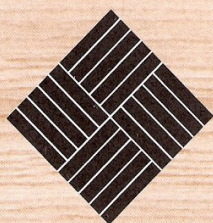


Dr. Birgit Feldbauer
Pastoralassistentin und
Leiterin des Seelsorgeteams
im Bezirksalten- und
Pflegeheim Lambach

Das Jahr 2024 war im Heim durch sehr viele Abschiede gekennzeichnet: 32 Bewohnerinnen und Bewohner und eine Mitarbeiterin des Heimes sind seit Allerheiligen 2023 verstorben.

An alle Verstorbenen wurde beim Totengedenken erinnert. Gemeinsam mit der Leiterin des Palliativteams im Heim, Barbara Mitterhuber, und ihrer Kollegin Monika Strasser feierten wir eine Wortgottesfeier und gedachten den verstorbenen Heimbewohner*innen. Die Feier wurde von vielen Bewohner*innen sowie Gläubigen von auswärts, die sich unserer Gottesdienstgemeinde im Heim verbunden wissen, besucht. Einzelne Heimbewohner*innen waren bereits seit Jahrzehnten mit Verstorbenen durch ihre gemeinsam in den Heimatorten verbrachten Zeiten verbunden.

Für jede Bewohnerin und jeden Bewohner, die oder der im letzten Jahr verstorben ist, wurde der Name vorgelesen und eine Kerze angezündet. Unsere Feier wurde sehr schön vom Singkreis Offenhausen musikalisch gestaltet.



REINLEIN
Holz & Parkett Ges.m.b.H

Böden für's Leben

A-4651 Stadl-Paura Wimsbacher Str. 21 Postfach 17
Tel.: 07245-28170, Fax: 22022, e-mail: office@reinlein-parkett.com
www.reinlein-parkett.com



Urnenbestattung

Mit den zunehmenden Einäscherungen stiegen auch die Anfragen für Urnenbestattungen. Dabei handelt es sich um eine Urnenwiese, unter der biologisch abbaubare Urnen beigesetzt werden können.

Im Einklang mit der Natur bestattet zu werden und das auf unserem örtlichen Pfarrfriedhof ist für manche Menschen ein tröstlicher Gedanke. Man kann sich auch schon zu Lebzeiten einen Platz auf der Urnenwiese beim Pfarramt reservieren.

Allerdings bleibt die Wiese in ihrem ursprünglichen Zustand. Es dürfen keine Grabsteine, Blumen, Kerzen oder sonstige Gegenstände auf der Beisetzungsstelle aufgestellt werden.

Es gibt aber am Rand der Urnenwiese das Buch des Lebens. Dort werden die Namensschilder der Verstorbenen angebracht, die auf der Urnenwiese beigesetzt werden. An dieser Stelle kann man auch eine Kerze für die Verstorbenen entzünden.

Buch des Lebens

Das Buch des Lebens ist eine Metalltafel, wo auf Schildern die Namen derjenigen Verstorbenen angebracht werden, die auf der Urnenwiese bestattet werden.

Vermerkt werden darauf der Vor- und Nachname sowie das Geburts- und Sterbejahr. Diese Schilder verbleiben dort während der zehnjährigen Grabnutzungsfrist.

Da die Errichtung einer Grabbeinfassung etc. auf der Urnenwiese nicht möglich ist, haben Sie außerdem hier die Möglichkeit, ein „Licht des Lebens“ anzuzünden, indem Sie Grabkerzen am Sockel des Buches des Lebens abbrennen.

Genauere Informationen dazu erhalten Sie in der Friedshofsverwaltung im Pfarrbüro.

Was bieten wir?

Eine Bestattung auf der Urnenwiese ist ausschließlich mit einem professionellen Bestattungsunternehmen möglich.

Wer kann sich hier bestatten lassen?

Jeder Mensch unabhängig von der Religionszugehörigkeit.

Welche Kosten fallen an?

Die einmalige Gebühr (für zehn Jahre, nicht verlängerbar) beläuft sich auf € 1.350.

Bitte beachten Sie, dass es nicht möglich ist, Kränze o. Ä. direkt an der Beisetzungsstelle niederzulegen. Wir bitten Sie, dies auch entsprechend auf der Parte zu vermerken.

Die Kosten für die Begräbnisfeierlichkeiten werden gesondert in Rechnung gestellt.

Die Redaktion



*„Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird in Ewigkeit leben.“ –
Joh. 11,25*



Termine

06.12.2024	16:30 Uhr	Kinderkirche: Heiliger Nikolaus	Treffpunkt Stiftshof
06.12.2024	19:00 Uhr	Jugendandacht im Advent	Meditationsraum
07.12.2024	09:30-11:00 Uhr	Ministrantenstunde	
07.12.2024	15:00-16:30 Uhr	Jungschar Gruppe 2	
09.12.2024	15:00-16:00 Uhr	Vorlesezeit für Kinder	Pfarrsaal
11.12.2024	16:30-17:30 Uhr	Vorlesezeit für Kinder	Pfarrsaal
13.12.2024	15:00-17:00 Uhr	Jungschar Gruppe 1	
14.12.2024	06:00 Uhr	Rorate	Stiftskirche
21.12.2024	09:30-11:00 Uhr	Ministrantenstunde	
24.12.2024	14:30 Uhr	Kindermette (Wortgottesfeier) mit KiKi-Chor	Stiftskirche
24.12.2024	16:00 Uhr	Kindermette (Eucharistiefeier)	Stiftskirche
24.12.2024	22:00 Uhr	Mette	Stiftskirche
25.12.2024	10:00 Uhr	Pontifikalamt	Stiftskirche
26.12.2024	10:00 Uhr	Heilige Messe	Stiftskirche
28.12.2024	16:30 Uhr	Kindersegnung	Treffpunkt Stiftshof
31.12.2024	10:00 Uhr	Kurz vor Schluss: Pilgerweg zum Jahresschluss	
03.01.2025	15:00-17:00 Uhr	Jungschar Gruppe 1	
06.01.2025	10:00 Uhr	Familienmesse mit Sternsängern und Würstelbuffet, Rundfunk- und Fernsehgottesdienst	Stiftskirche
11.01.2025	17:00 Uhr	Fackelwanderung mit Ministranten	Stadl-Paura
11.01.2025	15:00-16:30 Uhr	Jungschar Gruppe 2	
15.01.2025	16:30 Uhr	Kinderkirche: Wir bauen für Gott ein Haus	Treffpunkt Stiftshof
24.01.2025	16:00 Uhr	Schneiderlino Kasperltheater	Pfarrsaal
26.01.2025	10:00 Uhr	Ministrantenaufnahme	Stiftskirche
01.02.2025	09:30-11:00 Uhr	Ministrantenstunde	
01.02.2025	15:00-16:30 Uhr	Jungschar Gruppe 2	

Termine



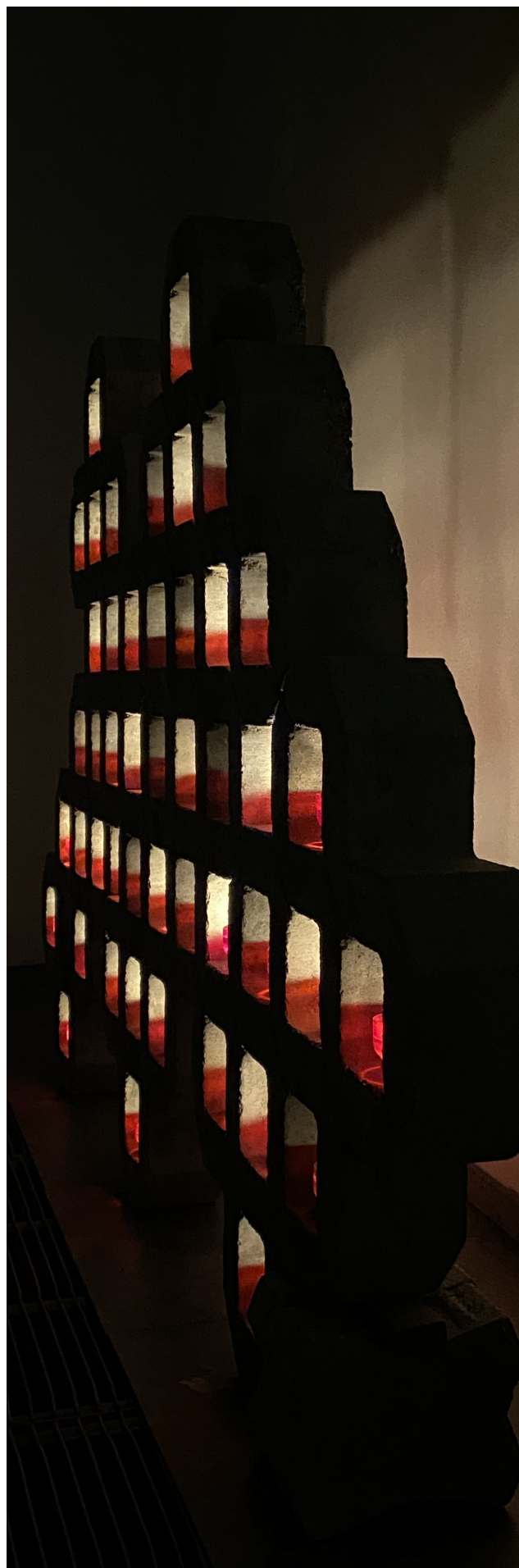
02.02.2025	08:00 Uhr	Lichtmess mit Kerzensegnung	Stiftskirche
02.02.2025	10:00 Uhr	Lichtmess mit Kerzensegnung	Stiftskirche
02.02.2025	19:00 Uhr	Heilige Messe mit Blasiussegen	Stiftskirche
03.02.2025	19:00 Uhr	Heilige Messe mit Blasiussegen	Stiftskirche
05.02.2025	16:30-17:15 Uhr	Vorlesezeit für Kinder	Pfarrsaal
07.02.2025	15:00-17:00 Uhr	Jungschar Gruppe 1	
09.02.2025	10:00 Uhr	Familienmesse mit Tauferneuerung und Brunch	Stiftskirche / Sommerrefektorium
12.02.2025	16:30 Uhr	Kinderkirche: Heiliger Valentin	Treffpunkt Stiftshof
16.02.2025		Caritascafé	Pfarrsaal
16.02.2025	10:00 Uhr	Krankensalbungsmesse	Stiftskirche
28.02.2025	15:00 Uhr	Seniorenmesse mit Vortrag	Stiftskirche / Pfarrsaal
01.03.2025	09:30-11:00 Uhr	Ministrantenstunde	
05.03.2025	19:00 Uhr	Heilige Messe mit Aschenkreuz	Stiftskirche
07.03.2025	18:00 Uhr	Theologicum mit Vesper und Vortrag von Univ.-Prof. i. R. Dr. Hans-Joachim Sander	Stiftskirche / Sommerrefektorium
09.03.2025		Caritascafé	Pfarrsaal
16.03.2025		Fastensuppe to go	Kirchenvorhalle
20.03.2025	19:00 Uhr	Pontifikalamt Heiliger Benedikt	Stiftskirche
04.04.2025	19:00 Uhr	Kreuzweg der KFB	Treffpunkt Sakramentskapelle
12.04.2025	08:00 Uhr	Palmbuschenbinden der KFB	Pfarrsaal
13.04.2025	08:30 Uhr	Palmbuschenverkauf der KFB	Pfarrsaal
13.04.2025	08:00 Uhr	Heilige Messe mit Palmweihe	Stiftskirche
13.04.2025	10:00 Uhr	Familienwortgottesfeier mit Palmweihe	Stiftskirche

Wir befördern in Ihrem Auftrag.....



Im Gedenken an unsere Verstorbenen

Maria	Asamer	17.06.2024
Anna	Kinzel	20.06.2024
Barbara	Kopler	01.07.2024
Herbert	Moser	07.07.2024
Werner	Schöberl	12.07.2024
Elfriede	Meitz	15.07.2024
Leopoldine	Maurer	21.07.2024
Paul	Neubauer	22.07.2024
Luise	Hager	22.07.2024
Helga Johanna	Rosswall	30.07.2024
Reinhilde	Krutzler	16.08.2024
Peter	Kuntner	16.08.2024
Friedrich	Hörtenhuber	22.08.2024
Ida	Kriegner	28.08.2024
Hedwig	Brunner	29.08.2024
Maria	Weichselbaumer	31.08.2024
Heinrich	Rieder	03.09.2024
Erich	Turek	15.09.2024
Leopoldine	Anzengruber	16.09.2024
Gertrud	Ferstl	21.09.2024
Hubert	Sageder	26.09.2024
Gertrud	Schöberl	29.09.2024
Elisabeth	Paseka	15.10.2024
Mag. Christian	Kneissl	23.10.2024
Franz	Hochleitner	25.10.2024
Theresia	Seidl	26.10.2024
Waldemar	Thallinger	01.11.2024



Wir heißen unsere Täuflinge willkommen



Jakob	Obermayr	02.06.2024
Kilian August	Volderauer	07.07.2024
Ylvi Luisa	Helten	27.07.2024
Hannah Maria	Oberklammer	27.07.2024
Matheo	Hofer	03.08.2024
Matteo	Grabmair	24.08.2024
David Jose	Augeneder Hernandez	21.09.2024
Nico	Merkinger	21.09.2024
Matthias	Klaus	28.09.2024
Sophie	Knogler	28.09.2024
Marie	Wellek	28.09.2024
Johanna	Hinteregger	05.10.2024
Leopold	Länglacher	16.11.2024



E. u. H. LACHTNER

4650 Lambach, Klosterplatz 1
Tel.: 07245 / 20777

geöffnet:

Di-Sa: 9.⁰⁰ - 24.⁰⁰, **So u. Feiert.:** 9.⁰⁰ - 15.⁰⁰ Uhr

Küche 11.⁰⁰ - 14.⁰⁰ * 17.⁰⁰ - 21.⁰⁰

Frohe Weihnachten!



Besinnliche Zeit zur Regelung des Vermögens

In der Zeit zwischen Allerheiligen und Weihnachten bietet sich eine besondere Gelegenheit zur Besinnung und zum Nachdenken über wichtige Lebensentscheidungen. Diese stille Phase des Jahres eignet sich gut, um sich über die Regelung des eigenen Vermögens Gedanken zu machen. Die Vermögensplanung ist ein Zeichen der Fürsorge und Verantwortung für unsere Familien und die Gemeinschaft. Es geht darum, sicherzustellen, dass unser Besitz und unsere Werte in unserem Sinne geordnet werden. Dies kann das Aufsetzen eines Testaments, die Übertragung von Eigentum, das Verfassen einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung oder das Unterstützen wohltätiger Zwecke umfassen. Diese besinnliche Zeit kann genutzt werden, um die Vermögensangelegenheiten zu überdenken und klar zu regeln. Sollten Sie rechtlichen Rat oder Unterstützung dabei benötigen, stehen wir Ihnen als Experten gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

MMag. Astrid Zörer

Zörer | Lappi Rechtsanwälte, Klosterplatz 2, 4650 Lambach, 07245/20525, office@ra-zoerer.at

Werbeeinschaltung





Zu guter Letzt

Das Pfarrblatt bittet um Ihre Unterstützung!

Wir freuen uns, dass sich das Pfarrblatt solcher Beliebtheit erfreut und gestalten es – nun auch mit frischer Unterstützung – dementsprechend mit tatkräftiger Hingabe. Dies möchten wir natürlich auch in Zukunft so fortsetzen. Insbesondere der Druck des Pfarrblattes verursacht in Zeiten stetig steigender Teuerungen, wie wir sie im Moment erleben, allerdings hohe Kosten. Wir wissen jedoch, dass viele unserer Leserinnen und Leser gerade eine Printversion des Pfarrblattes zu schätzen wissen und einer ausschließlich digitalen Veröffentlichung vorziehen.

Aus diesem Grund möchten wir um Ihre Unterstützung ersuchen – natürlich ausschließlich im Rahmen Ihrer Bereitschaft und Möglichkeiten – sowie uns bei all jenen von Herzen bedanken, welche den Druck des Pfarrblattes bereits durch ihre Spende möglich machen. Wenn Sie zum Erhalt des Pfarrblattes beitragen möchten, freuen wir uns über eine Zuwendung an unten stehende Bankverbindung. Alternativ zur Eingabe des IBANS können Sie auch den QR-Code scannen.

IBAN: AT98 2031 7000 0000 2220

Vielen Dank, gesegnete Weihnachten und einen besinnlichen Jahreswechsel

Abt Maximilian Neulinger OSB



IMPRESSUM & OFFENLEGUNG

gemäß § 25 MedienG: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Verleger: Pfarre Lambach, Klosterplatz 1, 4650 Lambach vertreten durch den Pfarradministrator Abt Maximilian Neulinger OSB

Unternehmensgegenstand: Römisch-Katholische Pfarrgemeinde

Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Lambach - Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten.

abt.maximilian@stift-lambach.at

Hersteller: Birner Druck GmbH

Verlagsort: Technologiepark Straße 1, 4615 Holzhausen

Redaktion: Abt Maximilian Neulinger OSB, PAss. Dr. Birgit Feldbauer-Durstmüller, Julian Schöffl, MEd, MA

ISSN: 2960-432X by ISSN Centre for Austria



Österreichische Post AG

MZ 23Z043805 M

Pfarre Lambach
Klosterplatz 1
4650 LAMBACH

BILDNACHWEIS

Titelbild: C. Stadler/Bwag, Profilbild Abt Maximilian (S. 3): Stift Lambach; S. 6: T. Jocher; Profilbild E. Mair, C. Herget (S. 6): C. Herget; Profilbild M. Blöchl (S. 8, 17): E. Huber; S. 8 oben links: R. Michl, oben rechts: P. Weidemann/Pfarrbriefservice.de, unten (inkl. Profilbild): B. Steinhäusler; Profilbild E. Steinbichler (S. 9, 16): E. Steinbichler; S. 9: E. Huber; S. 10: S. Hermes; S. 11-12 oben (inkl. Profilbild): J. Schöffl; S. 12 unten: B. Gibitz; S. 13 oben: A. Feldbauer, unten: Stift Lambach; Profilbild B. Feldbauer (S. 14, 18): B. Gibitz; S. 15: D. Reiter; Profilbild E. Steinbichler (S. 16): E. Steinbichler; S. 16: A. Feldbauer; S. 17 links, Mitte: M. Blöchl, rechts: R. Kiniger; S. 18: B. Feldbauer; S. 19: Stift Lambach; S. 22; S. Krüger/Pfarrbriefservice.de; S. 23: I. Streif; S. 24: C. Schmitt/Pfarrbriefservice.de